

RS Vwgh 1980/1/11 1438/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.1980

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art132;

VwGG §27;

VwGG §42 Abs5;

1. B-VG Art. 132 heute
 2. B-VG Art. 132 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. B-VG Art. 132 gültig von 01.08.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
 4. B-VG Art. 132 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 5. B-VG Art. 132 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 6. B-VG Art. 132 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
 7. B-VG Art. 132 gültig von 25.12.1946 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 8. B-VG Art. 132 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 9. B-VG Art. 132 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VwGG § 27 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
 2. VwGG § 27 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 3. VwGG § 27 gültig von 01.01.1999 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 4. VwGG § 27 gültig von 22.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
 5. VwGG § 27 gültig von 01.01.1991 bis 21.07.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 27 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 42 heute
 2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wird ein Devolutionsantrag nach § 73 Abs 2 AVG 1950 zulässigerweise gestellt und entscheidet die säumige Behörde - unzuständigerweise - nach diesem Zeitpunkt meritorisch über die Sache, so ist die Oberbehörde wegen entschiedener Sache an der eigenen meritorischen Entscheidung über den Devolutionsantrag gehindert, solange der erstinstanzliche Bescheid noch dem Rechtsbestand angehört. Die Oberbehörde ist aber - dies gem der im Beschluss vom 15.12.1977, VwSlg 9458 A/1977 ausgesprochenen Rechtsansicht - verpflichtet, den Devolutionsantrag durch einen Zurückweisungsbescheid zu erledigen. Unterlässt sie dies innerhalb der im § 27 VwGG 1965 genannten Frist, so wird sie säumig im Sinne dieser Gesetzesstelle. Wird ein Devolutionsantrag nach Paragraph 73, Absatz 2, AVG 1950 zulässigerweise gestellt und entscheidet die säumige Behörde - unzuständigerweise - nach diesem Zeitpunkt meritorisch über die Sache, so ist die Oberbehörde wegen entschiedener Sache an der eigenen meritorischen Entscheidung über den Devolutionsantrag gehindert, solange der erstinstanzliche Bescheid noch dem Rechtsbestand angehört. Die Oberbehörde ist aber - dies gem der im Beschluss vom 15.12.1977, VwSlg 9458 A/1977 ausgesprochenen Rechtsansicht - verpflichtet, den Devolutionsantrag durch einen Zurückweisungsbescheid zu erledigen. Unterlässt sie dies innerhalb der im Paragraph 27, VwGG 1965 genannten Frist, so wird sie säumig im Sinne dieser Gesetzesstelle.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1980:1979001438.X01

Im RIS seit

09.10.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at